Ressort: Auto/Motor

"Bild": VW-Rückruf der Dieselfahrzeuge verzögert sich deutlich

Wolfsburg, 16.03.2016, 00:22 Uhr

GDN - Die Umrüstung der vom Abgasskandal betroffenen rund 2,5 Millionen VW-Fahrzeuge in Deutschland wird sich laut eines Zeitungsberichts angeblich um mindestens sechs Wochen verzögern. Wie "Bild" (Mittwoch) meldet, hat VW bisher noch kein grünes Licht vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) für seine Umrüstungspläne für das Modell Passat bekommen.

"Aktuell befindet sich die technische Lösung für den Passat durch das KBA in der Prüfung", bestätigte ein KBA-Sprecher gegenüber der Zeitung. Es sei unter anderem nicht sicher, ob der Motor nach der Umrüstung die Schadstoffnorm Euro5 erfülle. Der Sprecher machte keine Aussage darüber, wann die Typenprüfung für den Passat abgeschlossen sein könnte. Ursprünglich hatte VW mit der Umrüstung der mehr als 500.000 betroffenen Passat-Modelle am 29. Februar beginnen wollen. Es gebe bisher noch keinen Rückruf, bestätigte ein VW-Sprecher gegenüber "Bild" die Verzögerung. Damit dürfte sich auch die Umrüstung der Golf-Fahrzeuge, die nach dem Passat zurückgerufen werden sollen, deutlich nach hinten verschieben, schreibt "Bild" weiter.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-69493/bild-vw-rueckruf-der-dieselfahrzeuge-verzoegert-sich-deutlich.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619